Tabelle A4.1-2: **Anfänger/-innen in den Bildungssektoren nach ausgewählten Merkmalen 2018 und 2019**

Anfänger/-innen	2019[1]			2018				
	Absolut	Anteil weiblich[3]	Anteil nicht deutsch	Ohne Hauptschulabschluss	Mit Hauptschulabschluss	Mit mittlerem Abschluss[2]	Mit (Fach-)Hochschulreife	Anteil o. A./Sonstige
		(in %)	(in %)	(in %)	(in %)	(in %)	(in %)	(in %)
Ausbildungsgeschehen (insgesamt)	1.983.564	48,8	16,6	5,3	13,4	45,0	34,4	1,9
Berufsausbildung	730.260	47,4	12,4	3,2	20,8	50,7	22,5	2,7
▸ Duale Berufsausbildung nach BBiG/HwO	492.276	36,8	12,4	4,4	23,0	46,3	22,8	3,5
▸ Schulische Berufsausbildung in GES-Berufen	186.048	76,2	13,5	0,5	18,9	53,3	26,1	1,2
▸ Sonstige schulische Berufsausbildung (inkl. Beamtenausbildung)	51.939	44,5	8,8	0,9	7,4	83,8	7,5	0,4
Integration in Berufsausbildung (Übergangsbereich)	255.282	38,6	32,0	30,6	41,4	19,5	1,8	6,5
Erwerb der Hochschulreife (Sek II)	486.261	53,2	6,6	0,2	1,5	97,8	0,2	0,3
Studium	511.761	51,7	24,2	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0

[1] 2019 vorläufige Daten der iABE-Schnellmeldung.
[2] Einschließlich schulischer Teil der Fachhochschulreife.
[3] Personen mit Signierung des Geschlechts „divers“ bzw. „ohne Angabe“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Quelle: „Integrierte Ausbildungsberichterstattung“ und „Schnellmeldung Integrierte Ausbildungsberichterstattung“ auf Basis der Daten der statistischen Ämter des Bundes und der Länder und der Bundesagentur für Arbeit. Datenstand: 29.11.2019 und 06.03.2020